KDO-Wunschkennzeichen

Neuauflage im Einsatz

[18.03.2021] Die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) hat auf die neue Version ihrer Wunschkennzeichen-Lösung umgestellt. Zulassungsstellen können damit beispielsweise kurzfristig auf Änderungen reagieren.

Seit Ende 2020 erstrahlt die Anwendung KDO-Wunschkennzeichen in neuem Licht. Wie die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) mitteilt, ist im November die Umstellung aller Kunden abgeschlossen worden. So auch im Kreis Diepholz. Die Umstellung auf die neue Version sei dort reibungslos verlaufen. Seither überzeugen die technischen Errungenschaften der Lösung, berichtet Michael Bobrink, Zulassungsstellenleiter beim Kreis Diepholz. „Die Web-Anwendung bietet nun die Möglichkeit, individuelle Texte und Reservierungsoptionen einzustellen. So können wir auch kurzfristig auf Änderungen reagieren. Unsere Kunden erhalten damit eine zeitgemäße Reservierungsbestätigung, die individuell anpassbar ist.“ Rückmeldungen von den Kunden habe es bislang keine gegeben. „Und das ist gut, denn das System funktioniert somit super“, sagt Bobrink. KDO-Wunschkennzeichen kann sowohl am Computer als auch auf einem mobilen Endgerät genutzt werden.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Kfz-Wesen, KDO-Wunschkennzeichen, Kreis Diepholz